



regional**Wolfenbüttel**.de

Regionalnachrichten aus Wolfenbüttel

## Kleine Bühne: Die Proben zu „Romulus der Große“ laufen

16. August 2018 von Anke Donner



Die Proben zum Stück "Romulus der Große" laufen bereits seit April. Foto/Video: Anke Donner

**Wolfenbüttel. Aktuell laufen die Proben für das neueste Stück der Kleinen Bühne Wolfenbüttel. Die 1989 gegründete Amateurtheatergruppe zeigt ab dem 19. Oktober das Stück "Romulus der Große" von Friedrich Dürrenmatt. regionalHeute.de hat schon vorab einen Blick hinter den Vorhang geworfen.**

Seit April wird bereits an dem Stück gearbeitet. Einmal in der Woche treffen sich die Akteure dafür im Schlosstheater und stehen dann rund drei Stunden auf, hinter und vor der Bühne. Mit viel Leidenschaft, aber auch großer Disziplin, wird die Komödie einstudiert. Ausgesucht hat sich das Stück Dennis Weihe. Er führt auch Regie und hat eine kleine Schwäche für Dürrenmatt, erklärt Inspizientin Kornelia Röckl.

Und das merkt man Weihe auch an. Während der Proben geht er mit viel Engagement und Liebe zum Detail vor. Hier und da werden kleine Anregungen gemacht, bis die Szene sitzt. Aber auch die Darsteller wollen ihre Rolle so gut wie möglich spielen und zeigen sich

ehrgeizig. „Wir haben ja einen eigenen Anspruch an uns und das Stück. Wir versuchen immer alles so perfekt wie möglich zu machen und ärgern uns, wenn wir mal patzen“, so Kornelia Röckl. Sie ist die Inspizientin, die Hauptorganisatorin des Stücks.



Ralf Kleefeld ist seit fast 30 Jahren dabei.

Während der Probe am Mittwoch stand neben Gunnar Geck (Romulus Augustus) und Andreas Meißler (Kammerdiener Achilles) auch Ralf Kleefeld (Kammerdiener Pyramus) auf der Bühne. Der 84-Jährige steht seit beinahe 30 Jahren auf den Brettern der Kleinen Bühne und gehört zu den Gründungsmitgliedern. Er ist auch nach drei Jahrzehnten mit viel Leidenschaft und Ehrgeiz dabei. Insgesamt wirken an dem Stück etwa 26 Akteure mit. Sie alle investieren viel Zeit in ihr Hobby. Vor allem aber ist es Leidenschaft.

Vom Können der Theatergruppe kann man sich ab dem 19. Oktober selbst überzeugen. Dann startet das Stück offiziell und wird in fünf Vorstellungen gezeigt. Karten gibt es im Reisebüro Schmidt am Stadtmarkt, im Internet unter [www.kleine-buehne-wf.de](http://www.kleine-buehne-wf.de), telefonisch unter 05331-855221 oder an der Tages-/Abendkasse.

## Vorstellungen

- Freitag, 19. Oktober um 19.45 Uhr (Premiere)
- Samstag, 20. Oktober um 19.45 Uhr
- Freitag, 2. November um 19.45 Uhr
- Samstag, 3. November um 19.45 Uhr
- Sonntag, 4. November um 15 Uhr



Ralf Kleefeld, Gunnar Geck und Andreas Meißler.

## Zum Stück „Romulus der Große“

Kaiser Romulus Augustus lebt im 5. Jahrhundert nach Christus auf seinem Landsitz, züchtet zufrieden Hühner, trinkt Spargelwein und wartet auf die Ankunft der germanischen Horden. Seine Frau Julia, sein designierter Schwiegersohn General Ämilian, der geflohene Kaiser Zeno von Ostrom sowie die letzten verbliebenen Minister flehen ihn an, dem Einmarsch der anrückenden Germanen Einhalt zu gebieten. Aber Romulus denkt gar nicht daran. Er verachtet das römische Reich und die eigene Kultur für ihre blutige Vergangenheit und sehnt sich den Einmarsch der Germanen und die Ankunft ihres Heerführers Odoaker herbei.

Gibt es noch einen heldenhaften Patrioten, der sich den Germanen entgegenstellen will? Wird der Kaiser seine Meinung ändern und zu den Waffen rufen? Oder ist Odoaker am Ende der große Krieger, der das Imperium Romanum in die Knie zwingt? Bei Hofe kommt es derweil natürlich zu allerlei Verschwörungen, Eitelkeiten und Hochmütigkeiten.

Diese von Dürrenmatt in einem sehr freien Umgang mit den Tatsachen geschriebene ungeschichtliche historische Komödie besticht durch viel Wortwitz, unerwartete Wendungen, eine zeitlose Dramaturgie und eine breite Spanne an menschlichen Sehnsüchten.